

Repaired Document
Plastic Covered Document
Soiled Document

Beachtenswerte Daten und Notizen.

Seiertage 1914.		Jüdische Festtage.	
10. April:	Karfreitag.	11. April:	Paschah-Anfang.
12. und 13. April:	Ostern.	31. Mai:	Wohnenfest.
21. Mai:	Himmelfahrt.	21. September:	Neujahrsfest.
31. Mai u. 1. Juni:	Pfingsten.	30. "	Veröhnungsfest.
18. November:	Bußtag.	5. Oktober:	Laubhüttenfest.
24. Dejr. (Donn.)	Weihn.-Abd.	13. "	Gefehesfreude.

Schulferien in Hamburg.

(Die Daten bezeichnen den Schluß und den Wiederbeginn des Unterrichtes.)
Weihnachtsferien: Vom 23. Dez. 1913 bis 5. Januar 1914.
Osterferien: Vom 28. März bis 15. April.
Pfingstferien: Vom 29. Mai bis 8. Juni.
Sommerferien: Vom 8. Juli bis 13. August.
Herbstferien: Vom 30. September bis 13. Oktober.
Weihnachtsferien: Vom 23. Dezember 1914 bis 4. Januar 1915.
Schluß des Schuljahrs 1914/15: 20. März 1915.

Hamburger Steuerzahlungstermine.

Bezirk:	Grundsteuer:		Einkommensteuer:	
	1. Hälfte	2. Hälfte	1. Hälfte	2. Hälfte
Altstadt, Nord	21. April	21. Oktob.	1. Juli	11. Nov.
Süd	25. "	21. "	4. "	14. "
Neustadt, Nord	30. "	24. "	11. "	21. "
Süd	6. Mai	24. "	15. "	25. "
St. Georg, Nord	11. April	10. "	10. Juni	19. Sept.
Süd	"	"	16. "	19. "
St. Pauli, Nord	11. "	10. "	20. "	26. "
Süd	"	"	25. "	26. "
Eimsbüttel	15. "	15. "	21. Juli	2. Dez.
Rotherbaum	15. "	15. "	25. "	5. "
Harvestehude	15. "	15. "	25. "	5. "
Eppendorf und Winterhude	9. Mai	31. "	30. "	10. "
Barmbeck	9. "	31. "	5. August	10. "
Uhlenhorst	9. "	31. "	11. "	16. "
Hohenfelde	16. "	31. "	11. "	16. "
Ellbek	16. "	5. Nov.	20. "	16. "
Borgfelde	20. "	5. "	20. "	19. "
Hamn und Horn	20. "	5. "	20. "	19. "
Billwärder Auschlag	20. "	5. "	26. "	19. "
Steinwärder, Kl. Grasbrook	"	"	"	"
Deute, Veddel	20. "	5. "	26. "	19. "
Geestlande	15. August	30. "	15. "	26. Nov.
Marshallande	29. "	30. "	29. "	26. "
Bergeedorf (Stadt)	15. Mai	12. "	16. Mai	10. "
" (Dierlande	"	"	"	"
u. Geesthacht)	15. Juli	12. "	15. Juli	10. "
Ribebüttel	bis 9. Mai	5.-31. Okt.	bis 9. Mai	5.-31. Okt.
Juristische Personen	"	"	30. Juli	30. Dez.

Die Zahlungstermine für die Einkommensteuer beziehen sich auf diejenigen Steuerzahler, die am 1. Oktober 1913 in dem betreffenden Distrikt ihre Wohnung hatten; für diejenigen, die auch ein eigenes Geschäftslokal hatten, gilt der Distrikt, in dem sich dieses am 1. Oktober befand.

5 Pfennig-Porto für Briefe.

Als Nachbarorte, auf welche der Geltungsbereich der Ortstaxe ausgedehnt worden ist, gelten für Hamburg:		
Altferdorf,	Bramfeld,	Lurup,
Altona (einschließlich	Suhlsbüttel,	Moorfleth,
Bahrenfeld, Oh-	Groß- u. Kl.-Borfel,	Ohlsdorf,
marfchen, Otten-	Kirchleinbek,	Schiffbek,
und Oeselgönn)	Langenfelde,	Stellingen,
Billbrook,	Langenhorn,	Wandsbek,
Billwärder,	Lokstedt,	Wilhelmsburg.

Benachrichtigung der Hamburger Feuerwehr.

Die Feuermeldung durch den öffentlichen Sernsprecher ist in folgender Weise zu machen: Meldet sich das Sernsprechamt, so ist zu antworten „Bitte, Gruppe 6“, und dann, wenn sich diese gemeldet hat, „Hauptfeuerwache Hamburg“. Das Wort Hamburg darf nicht fortgelassen werden, weil auch die Feuerwehren von Altona und Wandsbek an das Hamburger Sernsprechamt angeschlossen sind. Nachdem die „Hauptfeuerwache Hamburg“ sich gemeldet hat, sind Straßennamen sowie Hausnummern deutlich auszusprechen, und es ist abzuwarten, bis der Beamte in der Telegraphenzentrale der Hauptfeuerwache Hamburg mittels der Melddrucktaste zu hören.
Die öffentlichen Feuermelder dürfen nur in Benutzung genommen werden zur Feuermeldung oder wenn Menschenleben in Gefahr sind.
Eine Zusammenstellung der Hamburger Feuermeldstellen befindet sich in Abschnitt II des Adreßbuchs Seite 218 und 219.

Altonaer Feuermeldungen.

Auf die Frage des Amtes nach der Gruppe hat als Antwort „Feuermeldung Altona“ zu erfolgen, worauf sofort die Verbindung mit der richtigen Gruppe hergestellt wird, deren Beamtin dann ihrerseits bei Wiederholung der Meldung „Feuermeldung Altona“ die Verbindung mit der Feuerwache herstellt. Sobald die Feuerwache sich meldet, muß Straße und Hausnummer des Brandherdes recht genau angegeben und solange gewartet werden, bis die Feuerwache die Meldung wiederholt hat.

Krankenwagen

können zu jeder Zeit außer bei den Polizeiwachen auch durch Sernsprecher bei der Krankentransporthauptstelle, ABC-Straße 54, Hof, unter Gruppe 3, 3995 bis 3997, und bei der Krankentransportniederstelle, Zimmerstraße 31, unter Gruppe 3, 3358, bestellt werden. Transportausführungen werden in der Regel von der Beibringung einer ärztlichen Bescheinigung abhängig gemacht, doch werden Verletzte und Verunglückte auch ohne eine derartige Bescheinigung in das nächstgelegene Krankenhaus befördert. Anstehende Kranke werden unentgeltlich transportiert.

Beschäftigungszeiten an Sonn- und Festtagen in der Stadt Hamburg.

Für den Handel mit:	Seitdauer des erlaubten Gewerbebetriebes in offenen Verkaufsstellen und der Beschäftigung von Gehilfen, Schülern und Arbeitern			
	am 1. Weihnachtstag	an den übrigen Sonntagen	an den übrigen Sonntagen	an den übrigen Sonntagen
	vor der Kirchzeit	nach der Kirchzeit	vor der Kirchzeit	nach der Kirchzeit
1. Kolonialwaren	8-10	—	7-10	—
2. Bier und Wein	8-10	—	7-10	—
3. Lebensmittel und Delikatessen	8-10	—	7-10	—
4. Tabak und Zigarren	8-10	—	7-10	—
5. Früchten und Gemüsen	7-10	—	7-10	—
6. Schlachtereien	5-10	—	5-10	—
7. Milch	5-10	—	5-10	—
8. Wild und Geflügel	5-10	—	5-10	—
9. frischen Fischen u. Seetieren aller Art	5-10	—	7-10	—
10. Back- und Konditorwaren	5-10	—	5-10	12-1½
11. Rohreis	5-1½	—	5-1½	—
12. Blumen und Kränzen,				
a) allgemein	8-10	12-1	7-10	12-1½
b) in der Umgegend des Zentralfriedhofes Ohlsdorf:				
April/September	8-9	11-6	8-9	11-6
Oktober/März	8-9	11-5	8-9	11-5
13. Zeitungsverlag u. Zeitungsredaktion	5-10	—	5-10	—
14. Handelsbetrieb der Grabsteinhändler				
Mai/August	—	—	—	2-7
März, April, September u. Oktober	—	—	—	1-6
November/Februar	—	—	—	12-5
15. Spektationsgewerbe	—	—	7-10	12-1½
16. Handel mit geräucherten, marinierten, gefalzten od. gekochten — überhaupt zubereiteten — Fischen und Seetieren aller Art:				
a) für den Großhandel (Abfah an Wiederverkäufer)	—	—	—	12-3
b) für den Kleinhandel (Abfah an Konsumenten)	—	—	—	6-9
17. Alle anderen Handelszweige	—	—	7-10	—